

Betreff:**Braunschweig Stadtmarketing GmbH Wirtschaftsplan 2017****Organisationseinheit:****Datum:**

29.11.2016

DEZERNAT VII - Finanzen, Stadtgrün und Sportdezernat

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

08.12.2016

Status

Ö

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen

1. den Wirtschaftsplan 2017 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 29. November 2016 gebilligten Fassung und
2. die Änderung des Gesellschaftsvertrages für 2017 hinsichtlich des Einlagebetrages zu beschließen.“

Sachverhalt:Zu 1.:

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin der Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM). Gem. § 18 des Gesellschaftsvertrages der BSM ist für jedes Geschäftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen, dessen Feststellung nach § 14 Abs. 1 lit. b) der Gesellschafterversammlung obliegt.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BSM herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich, für den gem. § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 1. November 2016 der Finanz- und Personalausschuss (FPA) zuständig ist.

Der Aufsichtsrat wird sich in seiner Sitzung am 29. November 2016 mit dem Wirtschaftsplan befassen. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

Erfolgsplan 2017

Für das Wirtschaftsjahr 2017 werden Gesamterträge in Höhe von 2.921.050 € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.412.650 € erwartet, sodass sich ein Fehlbetrag von 1.491.600 € ergibt. Unter Berücksichtigung einer Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 60.000 € wird ein Zuschussbedarf für die Stadt von 1.431.600 € prognostiziert. Gegenüber den Vorjahren wird mit folgenden geplanten Erträgen und Aufwendungen gerechnet:

	Angaben in T€	Ist 2015	Plan 2016	Prognose 2016	Plan 2017
1	Umsatzerlöse	3.022,6	2.957,6	3.221,1	2.921,1
1a	% zum Vorjahr/Plan	-	- 2,2	+6,6/+ 8,9	-9,3
2	Sonstige betriebliche Erträge	85,5	0,0	0,0	0,0
3	Materialaufwand	-2.144,9	-1.682,9	-1.918,1	-1.692,3
4	Personalaufwand	-1.621,0	-1.961,6	-1.961,6	-2.041,0
5	Abschreibungen	-37,4	-49,6	-49,6	-43,8
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-620,5	-665,0	-625,9	-635,6
7	Betriebsergebnis (Summe 1-6)	-1.315,7	-1.401,5	-1.334,1	-1.491,6
8	Zins-/Finanzergebnis	0,8	0,0	0,0	0,0
9	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Ergebnis nach Steuern (Summe 7-9)	-1.314,9	-1.401,5	-1.334,1	-1.491,6
11	sonstige Steuern	2,1	0,0	0,0	0,0
12	Jahresergebnis (Summe 10-11)	-1.312,8	-1.401,5	-1.334,1	-1.491,6
13	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	65,0	0	60,0
14	Verbleibendes Jahresergebnis	-1.312,8	-1.336,5	-1.334,1	-1.431,6

Im Hinblick auf die Harmonisierung des europäischen Rechtsrahmens wurde das neue Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) am 7. Januar 2015 beschlossen. Dies führt vom Geschäftsjahr 2016 an zu kleineren Ausweisänderungen u. a. in der Gewinn- und Verlustrechnung, im Anhang und im Lagebericht. Zusätzlich entfallen die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen, d. h. dass die bisher im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesenen Sachverhalte nun im Betriebsergebnis gezeigt werden. Entnahmen aus der Kapitaleinlage, die bisher als außerordentliche Erträge dargestellt wurden, werden nunmehr separat unter dem Jahresergebnis ausgewiesen.

Aufgrund leicht sinkender Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr (- 36,5 T€) wird bei steigendem Material- (+ 9,4 T€) und Personalaufwand (+79,4 T€), geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-29,4 T€) sowie einer Entnahme aus der Kapitalrücklage der BSM in Höhe von 60,0 T€ ein um 95,1 T€ schlechteres verbleibendes Jahresergebnis gegenüber 2016 prognostiziert.

Im Materialaufwand ist der Einlagebetrag in Höhe von 150,0 T€ enthalten, der an die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH, an der die BSM mit 25,2 % beteiligt ist, weitergeleitet wird.

Betriebsergebnis

Insgesamt wird ein verbleibender Jahresfehlbetrag von 1.431,6 T€ erwartet, der durch die Festbetragseinlage in Höhe von 1.257,2 T€ und die variable Einlage in Höhe von 174,4 T€ ausgeglichen werden soll. Entsprechende Mittel werden im Haushaltsplan 2017 veranschlagt.

Finanzplan 2017

Es sind Investitionen in Höhe von 43,8 T€ vorgesehen, die durch als erwirtschaftet angenommene Abschreibungen finanziert werden sollen.

Zu 2.:

§ 5 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Braunschweig Stadtmarketing GmbH regelt die Höhe der Festbetragseinlage. Der in der Wirtschaftsplanung 2017 ausgewiesene Zuschussbedarf von 1.431,6 T€ soll durch die Festbetragseinlage in Höhe von 1.257,2 T€ und die variable Einlage in Höhe von 174,4 T€ gedeckt werden. Insoweit ist eine Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlich.

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages obliegt gem. § 14 Abs. 1 lit. a) ebenfalls der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH. Gemäß § 6 Ziffer 1 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 1. November 2016 wurde die Zuständigkeit auch hierfür für die Dauer der laufenden Wahlperiode auf den FPA übertragen. Nach Beratung im Finanz- und Personalausschuss ist eine entsprechende Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung vorgesehen.

Die Wirtschaftspläne 2017 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH sind als Anlagen beigefügt.

Geiger

Anlage/n:

Wirtschaftsplan der Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Wirtschaftsplan der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH



Braunschweig Stadtmarketing GmbH

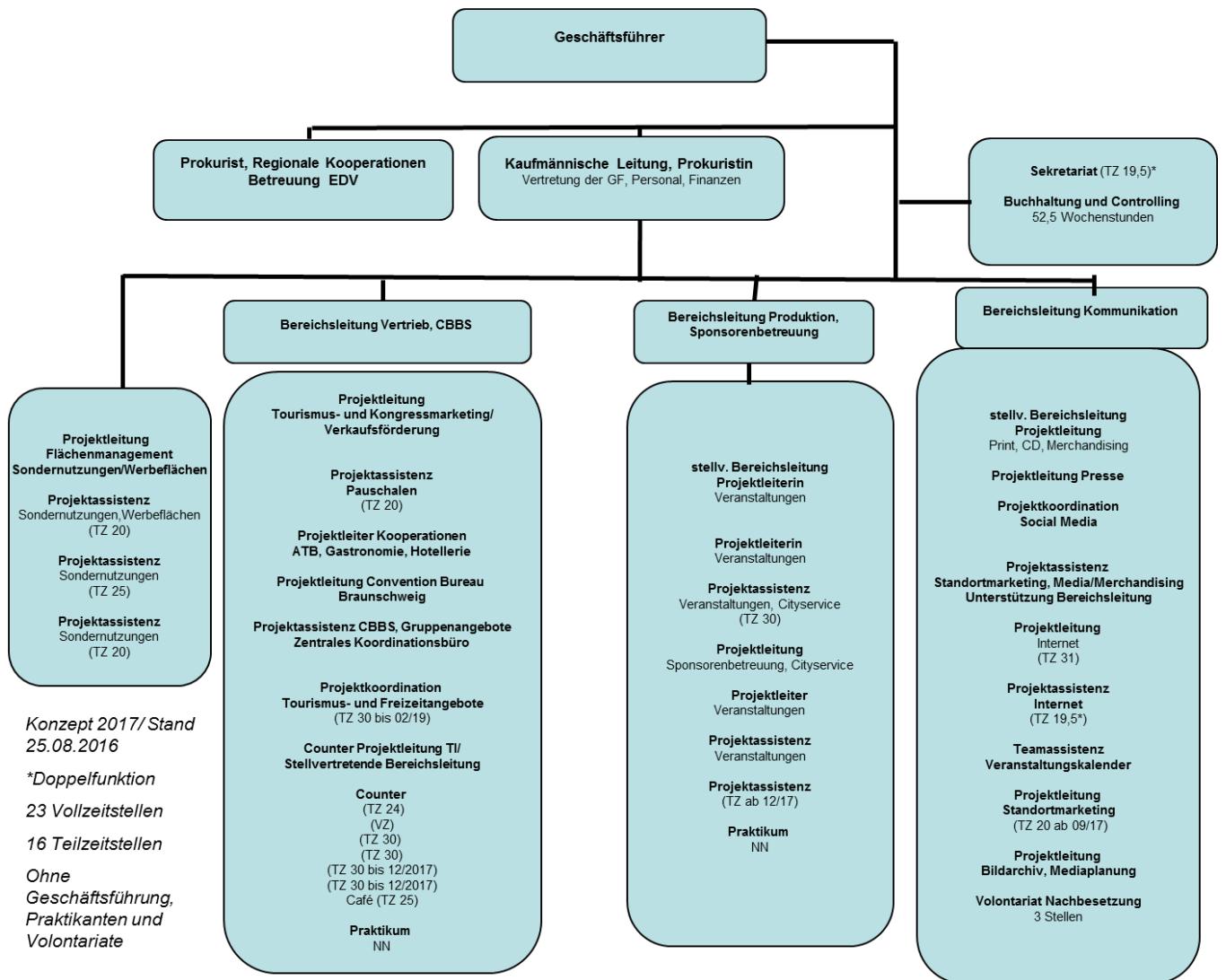
Wirtschaftsplanung
für das Jahr
2017

Braunschweig Stadtmarketing GmbH		Stand 09.09.2016						
Wirtschaftsplan 2017		2015	2015	2016	2016	2016	2017	
Ifd. Nr.		Ist	Anteil/DAWI	WP	Anteil/DAWI	Prognose	WP	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	Erlöse							
01	Erlöse aus Marketingmaßnahmen	284.947	284.947	198.650	63.650	478.750	199.050	68.050
02	Erlöse aus Werberechten	1.016.618		1.037.000		1.037.000	1.037.000	
03	Erlöse aus tourist. Produkten u. Marketing	606.675	606.675	527.550	527.550	527.550	571.200	571.200
04	Erlöse aus Convention	67.598	67.598	41.600	41.600	52.770	54.100	54.100
05	Erlöse aus Eigenveranstaltungen	805.490		741.500		775.580	710.500	
06	Erlöse aus Sondernutzungen	289.567		212.500		285.000	247.500	
07	Sonstige Erlöse	49.765	49.765	95.400	88.250	64.400	101.700	87.971
08	Rechnungsabgrenzung für Projekte 2015/2016			103.350			0	
	Summe Erlöse	3.120.660	1.008.985	2.957.550	721.050	3.221.050	2.921.050	781.321
	Aufwendungen							
09	Personalkosten	1.840.037	1.512.878	1.961.600	1.659.513	1.961.600	2.041.000	1.726.686
	davon städtische Mitarbeiter (nachrichtlich)	219.023		268.278		268.278	220.000	
10	Raumkosten	236.797	194.694	239.400	170.811	195.000	232.000	165.531
11	Bürokommunikation	99.197	81.560	127.100	127.100	127.100	127.100	127.100
12	Marketingmaßnahmen	514.392	514.392	319.200	139.150	575.550	320.750	124.050
13	Werberechte	57.650		60.000		60.000	60.000	
14	touristische Produkte und Marketing	472.980	472.980	477.150	477.150	457.150	519.400	519.400
15	Convention	45.708	45.708	85.000	85.000	55.280	87.100	87.100
16	Eigenveranstaltungen	596.452		591.500		620.100	555.000	
17	Entgelt für Sondernutzungen	201.042		167.500		189.780	194.500	
18	sonstige Aufwendungen	181.715	149.406	131.000	129.411	114.000	82.000	81.005
19	Abschreibungen	37.446	30.788	49.600	42.904	49.600	43.800	37.887
	Summe Aufwendungen	4.283.416	3.002.407	4.209.050	2.831.038	4.405.160	4.262.650	2.868.758
20	Aufwand Haus der Wissenschaft BS	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Summe Sonderprojekte	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Summe Aufwendungen	4.433.416	3.152.407	4.359.050	2.981.038	4.555.160	4.412.650	3.018.758
	Summe Aufwendungen	4.433.416	3.152.407	4.359.050	2.981.038	4.555.160	4.412.650	3.018.758
	Summe Erlöse	3.120.660	1.008.985	2.957.550	721.050	3.221.050	2.921.050	781.321
	Jahresergebnis	-1.312.756	-2.143.422	-1.401.500	-2.259.988	-1.334.110	-1.491.600	-2.237.438
	Entnahme Kapitalrücklage	0	0	65.000	0		60.000	
	Einlage der Stadt gemäß GV-Vertrag		1.318.300	1.336.500		1.336.500	1.431.600	
	Entnahme Kapitalvermögen lfd. Jahr		1.312.756	1.401.500	1.336.500	1.336.500	1.491.600	1.431.843

Braunschweig Stadtmarketing GmbH			
Finanzplan 2015 bis 2017			
	IST 2015	WP 2016	WP 2017
	EUR	EUR	EUR
Einnahmen			
Einzahlung Kapital	0,00	0,00	0,00
Verwendung Kapitalrücklage	0,00	65.000,00	60.000,00
Zuführung Kapitalrücklage			
- Festbetragseinlage gem. Haushaltsentwurf	1.163.900,00	1.162.100,00	1.257.200,00
- Variable Einlage	154.400,00	174.400,00	174.400,00
Abschreibungen	37.446,00	49.600,00	43.800,00
Summe Einnahmen	1.355.746,00	1.451.100,00	1.535.400,00
Ausgaben			
Jahresergebnis lt. Wirtschaftsplanung	-1.162.756,00	-1.251.500,00	-1.341.600,00
Beteiligung H.d.W.	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
Investitionen lt. Investitionsplan	-37.446,00	-49.600,00	-43.800,00
Summe Ausgaben	-1.350.202,00	-1.451.100,00	-1.535.400,00
Veränderung der liquiden Mittel	5.544,00	0,00	0,00

Braunschweig Stadtmarketing GmbH			
Vermögensplan 2015 bis 2017			
	IST 2015	WP 2016	WP 2017
	EUR	EUR	EUR
Zugänge			
Einzahlung Kapital	0,00	0,00	0,00
Verwendung Kapitalrücklage	0,00	65.000,00	60.000,00
Zuführung Kapitalrücklage			
- Festbetragseinlage gem. Haushaltsentwurf	1.163.900,00	1.162.100,00	1.257.200,00
- Variable Einlage	154.400,00	174.400,00	174.400,00
Abschreibung	37.446,00	49.600,00	43.800,00
Summe Einnahmen	1.355.746,00	1.451.100,00	1.535.400,00
Abgänge			
Investitionen	37.446,00	49.600,00	43.800,00
Beteiligung H.d.W.	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Zuweisung zum Erfolgsplan	1.162.756,00	1.251.500,00	1.341.600,00
Summe Ausgaben	1.350.202,00	1.451.100,00	1.535.400,00
Unter- /überdeckung	5.544,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		
		Erläuterungen zum WP 2017
	Erlöse	
01	Erlöse aus Marketingmaßnahmen	Differenz +1 T€: Der Planansatz begründet sich durch die Fortführung der Standortmarketingkampagne "best choice" und dem Ausbau des Citymarketings.
02	Erlöse aus Werberechten	Keine Veränderung zu 2016. Der Vertrag über die Werberechte wurde zum 01.07.2012 auf die Gesellschaft übertragen. In den Werten sind Festpacht und variable Pacht enthalten.
03	Erlöse aus tourist. Produkten u. Marketing	Differenz +43 T€: Die Erlöse der touristischen Produkte erhöhen sich durch zusätzliche Einnahmen aus Verkäufen von Dienstleistungen, Pauschalen und höheren Umsätzen in der Touristinfo beim Merchandisingverkauf und des Cafèbereichs. Wegfallende Umsätze durch Sonderprojekte können durch Modernisierung der eigenen Produktpalette ausgeglichen werden.
04	Erlöse aus Convention	Differenz +12,5 T€: Steigerung der Erlöse aus Kooperationen zum Congressmarketing mit Partnern.
05	Erlöse aus Eigenveranstaltungen	Differenz - 31 T€: In erster Linie sinken die Erlöse durch die jahresbedingte Verkürzung des Veranstaltungszeitraums des Weihnachtsmarktes. Des Weiteren wurden bei ausgewählten Veranstaltungen die Sponsorenbeteiligungen aufgrund der Erfahrung geringer eingeschätzt.
06	Erlöse aus Sondernutzungen	Differenz +35 T€: Steigerung der Erlöse aus Sondernutzungen durch Steigerung der Sondernutzungsgebühren und Werbeeinnahmen von Flyerverteilungen.
07	Sonstige Erlöse	Differenz +6 T€: Steigerung durch die Konkretisierung der Berechnungen für Raumkosten- und Sachmittelerstattungen durch Braunschweig Zukunft GmbH für den neuen Standort Schuhstraße 24.
08	Rechnungsabgrenzung für Projekte 2015/2016	Einmalige Position in 2015 durch jahresübergreifende Projekte Merian und Wiedereröffnung Herzog Anton Ulrich Museum
	Aufwendungen	
09	Personalkosten	Differenz: - 79,4 T€: Erforderliche tarifliche Anpassungen, Stufungen und Höhergruppierungen.
	davon städtische Mitarbeiterinnen (nachrichtlich)	Nachrichtliche Ausweisung des Anteils der Personalaufwendungen, da diese im Jahresabschluss dem Materialaufwand zugeordnet werden.
10	Raumkosten	Differenz: + 7T€: Wegfall der Einmalaufwendungen für Umbauarbeiten im neuen Standort Schuhstraße 24
11	Bürokommunikation	keine Veränderung
12	Marketingmaßnahmen	Differenz + 1 T€: geringe Verringerung durch Wegfall von Maßnahmen zur Wiedereröffnung des Herzog Anton Ulrich Museums, da die Maßnahmen des Citymarketings unter anderem durch die Aufnahme der Laserfrequenzmessung, eine Verbesserung der Marktforschung und eine umfangreichere Darstellung Braunschweigs in sozialen Netzwerken eingeplant werden.
13	Werberechte	keine Veränderung
14	touristische Produkte und Marketing	Differenz - 42 T€: Analog der Ertragsverbesserung durch die Steigerung der Produkt und Dienstleistungsverkäufe.
15	Convention	Differenz: - 2 T€: Geringe Erhöhung des Mitteleinsatzes für die Kongressakquise.
16	Eigenveranstaltungen	Differenz: + 36,5 T€: Verringerung des Aufwandes bei verschiedenen Veranstaltungen analog den geringeren Erlösen.
17	Entgelt für Sondernutzungen	Differenz: - 27 T€: Erhöhung durch die Steigerung des Pauschalentgeltes an die Stadt Braunschweig um die 3,8% Erhöhung der Sondernutzungsentgelte gemäß neuer Satzung.
18	sonstige Aufwendungen	Differenz - 49 T€: Einmalige Erhöhung im Vorjahr durch Umbau der neuen Räume in der Schuhstraße und den Umzug dorthin.
19	Abschreibungen	Differenz - 6 T€: Verringerung durch den Wegfall der Abschreibung größerer Anschaffungen, die in 2016 beendet wurde.
20	Aufwand Haus der Wissenschaft BS	keine Veränderung





Braunschweig Stadtmarketing

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Wirtschaftsplanung
für das Jahr
2017

WIRTSCHAFTSPLAN 2017		Stand 07.09.2016				
		WP 2014	WP 2015	WP 2016	WP 2017	Kommentar
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1	Sponsorengelder	70.000 €	95.000 €	66.000 €	89.000 €	allgemeines Sponsoring + Veranstaltungssponsoring (inkl. Jubiläumsprogramm)
2	Science Club	15.000 €	20.000 €	18.000 €	18.000 €	erfordert neue Mitglieder, Einbindung über Kampagne Webseite/Haus
3	Fördergelder	133.000 €	217.500 €	70.000 €	88.000 €	primär BMBF-Förderprojekt Science Slam im Wissenschaftsjahr
4	Erlöse Raumvermietung	30.000 €	35.000 €	40.000 €	35.000 €	geringer wg. Aula-Renovierung
5	Erlöse aus Dienstleistungen	22.000 €	22.000 €	26.000 €	45.000 €	Dienstleistungen und Marketingkooperationen, inkl. Minimallösung Geschäftsstelle der ForschungRegion Braunschweig e.V.
6	Erlöse aus eigenen VA	10.000 €	10.000 €	31.000 €	48.000 €	Gelder, durch Beteiligungen von Partnern oder Eintrittsgelder etc. (z.B. Reihe "Tatsachen? Forschung unter der Lupe", Eintritt Science Slam)
7	sonstige Erlöse (nur echte!)	1.000 €	1.000 €	500 €	500 €	Zinsen etc.
SUMME ERTRÄGE		281.000 €	400.500 €	251.500 €	323.500 €	
 WP Aufwendungen						
8	Personal	230.000 €	290.000 €	245.000 €	250.000 €	
10	Bürokommunikation	6.500 €	7.000 €	7.500 €	7.500 €	
11	Raumvermietung	16.000 €	18.500 €	16.500 €	14.500 €	reduziert, da Aularenovierung (dadurch auch geringere Einnahmen)
13	Betriebskosten	15.500 €	16.500 €	18.000 €	18.000 €	
15	Förderprojekte	70.000 €	149.000 €	16.500 €	60.000 €	nur für reine Förderprojekte (BMBF)
16	Eigenveranstaltungen	57.000 €	65.500 €	68.000 €	96.500 €	Aufwand für sämtliche andere Veranstaltungen (Eigen, Kooperation, DL)
17	Marketingmaßnahmen	35.000 €	15.000 €	20.000 €	15.000 €	Marketing Jubiläumsaktivitäten primär in Veranstaltungen eingerechnet
18	sonst. Aufwendung	13.000 €	24.000 €	13.000 €	13.000 €	
19	Abschreibungen	24.000 €	18.000 €	17.000 €	16.000 €	reduziert, da Abschreibung für Kuppelraum rausgenommen
SUMME AUFWENDUNGEN		467.000 €	603.500 €	421.500 €	490.500 €	
 Jahresergebnis						
		-186.000,00 €	-203.000,00 €	-170.000,00 €	-167.000,00 €	
	Gesellschaftsvereinlage	162.000,00 €	162.000,00 €	162.000,00 €	167.000,00 €	
	Entnahme Kapitalvermögen	-24.000,00 €	-41.000,00 €	-8.000,00 €	0,00 €	
	Stammkapital 25.000					

Finanzplan 2017 / Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH			
Stand: 02.09.2016			
	WP 2015	WP 2016	WP 2017
Einnahmen	EUR	EUR	EUR
Einzahlung Kapital	0		
Kapitalreserve	79.000	49.000	38.000
Zuführung Kapitalrücklage			
BSM	150.000	150.000	150.000
KU	12.000	12.000	12.000
AGV	5.000	5.000	5.000
Abschreibungen	18.000	18.000	16.000
Summe Einnahmen	264.000	234.000	221.000
Ausgaben			
Jahresergebnis lt. Wirtschaftsplanung	-203.000	-170.000	-167.000
Investitionen lt. Investitionsplan	-18.000	-18.000	-16.000
Summe Ausgaben	-221.000	-188.000	-183.000
Veränderung der liquiden Mittel	43.000	46.000	38.000

Vermögensplan 2017 / Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH			
Stand: 02.09.2016			
	WP 2015	WP 2016	WP 2017
Zugänge	EUR	EUR	EUR
Einzahlung Kapital	0	0	0
Kapitalreserve	79.000	49.000	38.000
Zuführung Kapitalrücklage			
BSM	150.000	150.000	150.000
KU	12.000	12.000	12.000
AGV	5.000	5.000	5.000
Abschreibung	18.000	18.000	16.000
Summe Einnahmen	264.000	234.000	221.000
Abgänge			
Investitionen	18.000	18.000	16.000
Zuweisung zum Erfolgsplan	203.000	170.000	167.000
Summe Ausgaben	221.000	188.000	183.000
Unter- /überdeckung	43.000	46.000	38.000